



Infobrief des Bundesverbandes Deutscher Unternehmensberater BDU e.V.

Ausgabe 12/2010, 03. September

Best Practice in Beratungsunternehmen – Deutscher Beratertag 20./21. Oktober in Wiesbaden

Best Practice in der Führung von Beratungsunternehmen ist das zentrale Thema des Deutschen Beratertages am 21. und 22. Oktober in Wiesbaden. Auf der Agenda stehen Plenumsvorträge zu Preisbildungsstrategien, Wachstumsbremsen, Green Consulting, Sanierungsberatung, zur familienfreundlichen Unternehmensberatung und zur Nutzung von Schwarmintelligenz. Die parallel verlaufenden FokusForen beschäftigen sich mit Werten in der Unternehmensberatung, der Zusammenarbeit mit Einkaufsabteilungen, Kommunikationskonzepten für Berater, Trends in der Unternehmensberatung sowie Copyright-Fragen. Im Rahmen des Festabends werden der BDU-Manager- und der BDU-CompanyAward verliehen. Die beiden Preisträger stellen ihre Unternehmen am darauffolgenden Morgen vor.

Alle Informationen und Anmeldung zum Kongress: <http://www.Beratertag.com>

Dr. Lutz Mackebrandt wieder in den Verwaltungsrat der Bundesagentur für Arbeit gewählt

Der neue Verwaltungsrat der Bundesagentur für Arbeit (BA) hat sich im Juli in Nürnberg konstituiert. BDU-Vizepräsident Dr. Lutz Mackebrandt gehört ihm auch weiterhin als stellvertretendes Mitglied an. Zum Vorsitzenden wurde Peter Clever (Hauptgeschäftsführung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände) gewählt. Das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden bekleidet Annelie Buntenbach (Geschäftsführende Bundesvorstand des Deutschen Gewerkschaftsbundes). Der Verwaltungsrat ist drittelparitätisch zusammengesetzt und hat 21 Mitglieder, jeweils sieben Vertreter der Arbeitnehmer, der Arbeitgeber und der öffentlichen Körperschaften.

Über sein Engagement im BA-Verwaltungsrat hinaus ist Dr. Mackebrandt für den BDU auch im Präsidium des Bundesverbandes Freier Berufe (BFB) vertreten.

Beyond the crisis? – Fachkonferenz des BDU-Fachverbands Finanzierung

Am 20. September veranstaltet der BDU-Fachverband Finanzierung in Düsseldorf für Unternehmer, Politiker, Finanzierer und Berater eine Fachkonferenz zu den Auswirkungen der Finanzkrise auf die Mittelstandsfinanzierung. Dazu haben sich bereits über 60 Teilnehmer angemeldet. Dr. Michael Meister (stv. Fraktionssprecher der CDU im Bundestag) wird die Teilnehmer darüber aufklären, welche neuen Regulierungen zu erwarten sind. Der Frage „Quo Vadis Sparkassensektor?“ geht Gerhard Grandke (geschäftsführender Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen) nach und Stefan Boden (Mitglied der Geschäftsleitung der Deutschen Bank AG) wird dieses Thema aus der Sicht der Geschäftsbanken erläutern. Zum Abschluss spricht Thomas Heil (CFO Cronimet Gruppe) über die Entwicklung der Finanzierungssituation aus Unternehmensicht.

Die Teilnahme an der Fachkonferenz kostet 260 Euro zzgl. MwSt.

Information und Anmeldung: <http://www.bdu.de/index.cfm?fuseaction=Terminkalender.EventDetail&eventID=213>

Einladung zum BDU-Informationsnachmittag „Versorgungsmanagement und Kapitalanlage für Selbständige“

Der BDU lädt am 15. September zu einem kostenlosen Informationsnachmittag von 14:00 bis 17:00 Uhr in das Tagungszentrum nach Bonn ein. Die Teilnehmer erhalten Informationen zum steueroptimierten Vorsorgemanagement und über die richtige Anlagestrategie bei Kapitalanlagen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem BDU-Servicepartner HDI Gerling statt. Kontakt: Tekla Altmann, <mailto:al@bdu.de>

Zum Anmeldebogen http://www.bdu.de/downloads/Antwortbogen_Informationsnachmittag.pdf

Neues Online-Angebot informiert über Outplacement – Checkliste, Infobroschüre und Podcasts

Der BDU-Fachverband Outplacementberatung hat eine neue Informationsplattform im Internet für Unternehmen und Mitarbeiter geschaffen. Unter der Internetadresse <http://www.outplacementberatung.bdu.de/> finden Interessierte alles Wissenswerte darüber, wie Trennungssituationen einvernehmlich und für beide Seiten Nutzen stiftend gelöst werden können. Im BDU-Informationportal werden die Vorteile von Outplacementberatung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer ausführlich beschrieben. Genauso finden sich Informationen über die unterschiedlichen Beratungsmodelle, die Arbeitsweise von Outplacementberatern sowie Zahlen und Fakten zur Branche. Qualitätskriterien, eine Checkliste sowie die Mitgliederprofile des BDU-Fachverbandes Outplacementberatung helfen bei der Auswahl geeigneter Beratungsunternehmen. Eine Podcast-Serie zum Herunterladen bietet die Möglichkeit, alle wesentlichen Informationen zum Thema auch unterwegs nutzen zu können.

Neues Rahmenabkommen für Controllingsoftware

Die BDU-Servicegesellschaft für Unternehmensberater mbH hat ein Rahmenabkommen mit dem Softwareanbieter RENTAS abgeschlossen. RENTAS ist Anbieter von Controllingsoftware für den Mittelstand, mit der sich übersichtliche und leicht verständliche Analysen und Prognosen erstellen lassen. Als BDU-Mitglied oder BDU-ServiceAbonnent erhalten Sie einen Preisnachlass in Höhe von 35 Prozent auf die jeweiligen aktuellen Preise.

<http://www.bdu.de/Rentas.html>

Aktuelle Pressemeldungen

- Neues Online-Angebot des BDU informiert über Outplacement (09.08.)

Alle BDU-Pressemeldungen unter <http://www.bdu.de/pressemitteilungen.htm>

Beförderungen bei Arthur D. Little

Die Strategieberatung hat Hans-Peter Erl mit Wirkung zum 1. Juli zum Direktor der Information Management Practice ernannt. Erl ist ein erfahrener Experte für IT-Strategien, Innovations- und Prozessverbesserungen. Der 44-Jährige hat Ingenieurwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen an der Universität Stuttgart studiert und einen MBA-Titel an der Universität München erworben. Vor seinem Eintritt bei Arthur D. Little war er fünf Jahre lang für verschiedene größere IT-Beratungsunternehmen tätig.

Volker Kirchgeorg (44) ist seit Juli Leiter der Technology und Innovation Management Practice (TIM). Kirchgeorg hat Maschinenbau an der Technischen Universität München studiert. Vor seinem Wechsel zu Arthur D. Little war er bei Siemens und A.T. Kearney tätig. Der Berater gilt als Spezialist für Technologie- und Innovations-Management, Strategieentwicklung in technologieintensiven Industrien sowie Mergers & Acquisitions. Er betreut vor allem Klienten der Branchen Maschinenbau, Elektrotechnik und Telekommunikation.

<http://www.adlittle.de/>

Cappgemini unterstützt Automobilzulieferer Neapco Europe bei Outsourcing-Projekt

Am 1. Juli unterzeichneten Cappgemini in Deutschland und Neapco Europe den Vertrag über ein Outsourcing-Projekt in Höhe von mehreren Millionen Euro. Die Technologie- und Outsourcing-Sparte von Cappgemini unterstützt den Automobilzulieferer in den kommenden fünf Jahren mit umfangreichen Dienstleistungen im Application- und Infrastructure Management für den deutschen Standort Düren und die polnische Niederlassung in Praszka. Cappgemini betreut die komplette, auf Systemen der SAP AG basierende ERP-Landschaft mit den unterschiedlichen Modulen, unter anderem für die Bereiche Produktion, Planung & Steuerung, Finanzwesen, Materialwirtschaft, Controlling, Interfacing, Business Intelligence und Sales & Distribution. Das von Cappgemini entwickelte und angewendete Rightshore-Konzept stellt sicher, dass die Nutzung von Cappgeminis weltweiten on-, near- und offshore Kapazitäten individuell für den Kunden zur Verfügung gestellt werden.

<http://www.de.cappgemini.com>

eisq-Aktionstag "Saubere Hase" erfolgreich verlaufen

European Institute for Service Quality (eisq) hatte Kunden, Partner und Lieferanten aufgerufen, am 3. August einen Arbeitstag für den Umweltschutz zu spenden. Das gemeinsame Ziel: Säuberung des Hase-Ufers im Osnbrücker Gewerbegebiet „Hasepark“. 14 Teilnehmer sammelten im Laufe des Aktionstages fast eine Tonne Unrat. eisq-Inhaber Bernhard Gandolf plant eine Fortsetzung im nächsten Jahr und hofft auf eine ebenso positive Resonanz. Die Schweizer Stiftung myclimate zertifizierte eisq als „klimaneutrales Unternehmen 2010“

<http://www.eisq.eu>

40 Jahre Management Partner

Die Management Partner GmbH mit Sitz in Stuttgart feiert am 30. September ihr 40-jähriges Bestehen. Sie wurde 1970 als Managementberatung für Strategie- und Organisationsentwicklung von Armin Dörfel und Wolfgang Schwaiger gegründet und spezialisierte sich vor allem auf die Beratung namhafter mittelständischer Unternehmen. Seit Anfang der 90er Jahre führen Jörg Glaser-Gallion und Dr. Walter Heuschele die Geschäfte. 2008 richtete sich das Beratungsunternehmen auf zwei Marken aus: Management Partner bearbeitet die Beratungsfelder Strategie und Organisation und die Marke MPower übernimmt die Bereiche Restrukturierung/Sanierung und Kauf/Verkauf von Unternehmen. Heute beschäftigt Management Partner bundesweit rund 90 Berater, die vor allem für Industrieunternehmen, industrielle Dienstleister und Finanzdienstleister arbeiten.

Bereits im Juli wurde Management Partner als „Top Consultant“ ausgezeichnet. Prof. Dietmar Fink (Hochschule Bonn-Rhein-Sieg) hatte mittelständische Unternehmen befragt, wie sie die Qualität der für sie arbeitenden Berater beurteilen. MP hat in diesem bundesweiten Vergleich in allen untersuchten Kategorien hervorragende Noten bekommen.

<http://www.management-partner.de>

Deutsche Forschungsgemeinschaft wählt Dr. Uwe Dumslaff von Capgemini als neues Senatsmitglied

Im Juli hat die Mitgliederversammlung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) Dr. Uwe Dumslaff von Capgemini in Deutschland in ihren Senat gewählt. Dumslaff ist seit 1994 bei Capgemini und heute Mitglied des Vorstands bei der Einheit für Custom Solution Development bei Technology Services. In dieser Funktion ist er unter anderem für die Abteilung „Research“ – den Bereich für praxisnahe Informatik-Forschung und -Entwicklung – zuständig und unterhält enge Beziehungen zur Wissenschaft.

Der Senat ist das wissenschaftspolitische Gremium der DFG, der Selbstverwaltungsorganisation der Wissenschaft in Deutschland. Uwe Dumslaff wird gemeinsam mit den 38 weiteren Senatsmitgliedern für die nächsten drei Jahre übergeordnete Anliegen der Forschung in Deutschland wahrnehmen, ihre Zusammenarbeit fördern sowie Regierungen, Parlamente und Behörden durch wissenschaftlich begründete Stellungnahmen beraten.

<http://www.de.capgemini.com>

Das iPhone 4 im Test bei PA Consulting Group

Technologie-Experten der PA Consulting Group haben das neue iPhone 4 von Apple auf die publizierten Empfangsprobleme getestet. Die Ergebnisse bestätigen Empfangsprobleme durch Schwächen an der Antenne. Im Vergleich zu anderen Smartphones (Blackberry 9700, HTC HD2) liegt die Empfangsleistung bei den meisten Tests zwar in der gleichen Spanne wie bei den anderen Smartphones, aber am unteren Ende. Bei bestimmter Haltung („death grip“) kann dies zum Verbindungsverlust führen. Die langfristige Lösung liegt im neuen Antennen-Design. Die Tests "AntennaGate – Fact or Fiction?" und mögliche kurzfristige Lösungen wurden in einem Video auf YouTube dokumentiert: <http://www.youtube.com/watch?v=juytK20A4GI>. Details zu den Testergebnissen gibt es auf der Website von PA Consulting Group: www.paconsulting.com/antenna

IDW-Vorschlag kommentieren: Grundsätze ordnungsgemäßer Prüfung von Compliance Management Systemen

Das Institut der Wirtschaftsprüfer e.V. (IDW) hat einen Vorschlag für einen Standard "IDW EPS 980 Grundsätze ordnungsgemäßer Prüfung von Compliance Management Systemen" vorgelegt, der durch interessierte Kreise noch bis zum 1. Oktober kommentiert werden kann. Wer Anregungen für eine BDU-Stellungnahme hat, schickt diese bitte bis Mitte September an Ulrike Hauschild, <mailto:hau@bdu.de>

Der Entwurf des IDW kann hier heruntergeladen werden: http://www.bdu.de/downloads/IDW_EPS.pdf

Herzlich willkommen im BDU!

Information an die Mitglieder nach § 4 Abs. 5 der BDU-Satzung

Es wurden folgende neue Mitglieder aufgenommen:

Pape Consulting Group AG Personalberatung

Seit 1992 bietet die Personalberatung mit Sitz in München ganzheitliche Lösungen rund um das Thema Personal, von der Suche von Fach- und Führungskräften bis hin zu innovativen Internet-Lösungen für Karriereplattformen. Ansprechpartner für den BDU ist der Vorstandsvorsitzende Christian Pape.

<http://www.pape.de>

WEPEX Unternehmensberatung Hummel & Partner

WEPEX ist eine auf den Wertpapier- und Derivatebereich spezialisierte Unternehmensberatung mit Sitz in Frankfurt am Main. Ihr Leistungsspektrum umfasst die gesamte Wertschöpfungskette vom Handel bis zur Verwahrung und die gesamte Projektpalette von Strategie bis Produktionseinführung. Zu den Kunden zählen unter anderem Börsen, Kapitalanlagegesellschaften, Transaktions- und Investment Banken sowie Großbanken. Die Partner, Manager und Berater der WEPEX verfügen über langjährige Erfahrung bei internationalen Beratungsunternehmen und Finanzdienstleistern.

<http://www.wepex.de>

drpetriconsulting

Die 2004 gegründete und international tätige Unternehmensberatung unterstützt Unternehmen der Prozessindustrie bei der Verbesserung ihrer operativen Strategie. Drpetriconsulting begleitet Klienten von der Unternehmensanalyse bis zur Implementierung von Projekten. Ansprechpartner für den BDU ist Dr. Wolfgang Petri CMC/BDU.

<http://www.drpetriconsulting.com>

CMC- und CERC-Zertifizierung für Unternehmensberater und Personalberater

Das Institut der Unternehmensberater IdU im BDU vergibt in Deutschland zwei international anerkannte Zertifizierungen an Inhaber und Mitarbeiter von BDU-Mitgliedsunternehmen: CMC (Certified Management Consultant) und CERC (Certified Executive Recruitment Consultant). Die Kriterien für die Vergabe legen beim CMC das ICMCI (International Council of Management Institutes) und beim CERC die ECSSA (European Confederation of Search & Selection Associates) fest.

Zum CMC-Register mit den Namen aller CMC-Berater: <http://www.bdu.de/cmc.htm>

CERC-Register: <http://www.bdu.de/cerc.html>

Der Titel "Unternehmensberater CMC/BDU" bzw. „Personalberater CERC/BDU“ wurde in den letzten Wochen an folgende Berater verliehen:

Prof. Dr. Manfred Hunkemöller

UDM GmbH
44141 Dortmund
CMC seit: 20. Juli 2010
Reg.-Nr.: 484451

Josef Stegmann

Geschäftsführer
Corpass GmbH Strategische Unternehmensentwicklung
63743 Aschaffenburg
Register-Nr. 938632
CMC seit: 16. August 2010

Dr. Ing. Thorsten Machner

DEKRA Personaldienste GmbH
65760 Eschborn
Register-Nr.: 819015
CMC seit: 23. August 2010

Thaddäus Rohrer

Thaddäus Rohrer Unternehmensberatung
59457 Werl
Register-Nr.: 5052601
CERC seit: 19.07.2010

Wittig neuer Chef von Roland Berger

Die Partner der Unternehmensberatung von Roland Berger Strategy Consultants haben Geschäftsführung und Aufsichtsrat neu gewählt. Der 46 Jahre alte Martin Wittig löst Burkhard Schwenker (52) an der Spitze der Beratungsgesellschaft ab. Schwenker wird neuer Aufsichtsratschef. Der bisherige Aufsichtsratschef und Unternehmensgründer Roland Berger (62) ist nun Ehrenvorsitzender. Sowohl Wittig als auch sein Stellvertreter António Bernardo waren schon zuvor Mitglieder der Geschäftsführung. Neu in das Führungsgremium gewählt wurden Asienchef Charles Edouard Bouée, Restrukturierungsfachmann Bernd Brunke und Automobil-Experte Ralf Kalmbach. Außerdem wechselt Tijo Collot d'Escury aus dem Aufsichtsrat in die Geschäftsführung.

<http://www.rolandberger.com>

Simon-Kucher erwartet Rekordjahr

Die Unternehmensberatung Simon-Kucher aus Bonn erwartet für 2010 ein Rekordjahr und mehr als 100 Mio. Euro Umsatz, berichtet der General-Anzeiger Bonn. Zur Jahresmitte lag der Umsatz mit 49,2 Mio. Euro 17 Prozent über dem Vorjahr, teilte das Unternehmen mit. Insbesondere das zweite Quartal sei mit einem Wachstum von mehr als 30 Prozent herausragend gewesen. Weltweit wurden während des ersten Halbjahres 62 neue Mitarbeiter eingestellt, davon 23 in Deutschland.

<http://www.simon-kucher.de>

MC Marketing Corporation hat Insolvenz angemeldet

Die MC Marketing Corporation AG und drei Tochtergesellschaften des Bad Homburger Beratungsunternehmens haben Konkurs angemeldet. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter der Holdinggesellschaft wurde der Frankfurter Rechtsanwalt Ottmar Herrmann bestellt. Die Marketing Cooperation galt noch vor kurzem als eines der führenden unabhängigen Beratungsunternehmen im deutschen Markt. Das Unternehmen wurde 1988 als Spin-Off von Gruber, Titze & Partner gegründet. 2008 beschäftigte die Marketing Corporation bzw. deren Tochtergesellschaften 285 Mitarbeiter allein in Deutschland. Der Inlandsumsatz betrug 64 Millionen Euro.

Neben der Holdinggesellschaft MC Marketing Corporation AG sind auch die hundertprozentigen Töchter MC Automotive Solutions GmbH und MC Financial Institutions GmbH insolvent. Weiter wurde das vorläufige Insolvenzverfahren auch über die MC Market Research GmbH eingeleitet.

<http://www.marketing-corporation.de/>

Deloitte-Studie: Beiräte – Trumpfkarte des Mittelstands

Laut der Deloitte-Studie "Beiräte im Mittelstand" aus der Reihe "Erfolgsfaktoren im Mittelstand" spielen Beiräte in mittelständischen Unternehmen eine wichtige Rolle. Die Hauptaufgaben liegen bei der Kontrolle der Unternehmensführung, deren Beratung sowie der Vermittlerfunktion zwischen den unterschiedlichen Interessengruppen. Nicht zuletzt fällt dem Beirat eine wichtige Rolle bei der Nachfolgeregelung in Familienunternehmen zu. Zwar wird ihre Effizienz kaum überprüft, dennoch leisten Beiräte nach Ansicht der befragten Unternehmer wertvolle Arbeit. Ihr Tätigkeits- und Kompetenzbereich ist breit gestreut ebenso wie ihre Vergütung, die bis etwa 10.000 Euro pro Jahr betragen kann. Trotz hoher Ansprüche an die Beiratsmitglieder haben die meisten Unternehmen keine Schwierigkeiten bei der Besetzung.

Zum Report: [http://www.bdu.de/downloads/Beiraete im Mittelstand.pdf](http://www.bdu.de/downloads/Beiraete_im_Mittelstand.pdf)

Steria-Mummert: Versorger suchen Partner für Smart Energy

Kooperieren statt kaufen – so lautet das Motto bei deutschen Energieversorgern bis 2012. 93 Prozent sind auf der Suche nach strategischen Partnern. Der Erwerb von Unternehmen ist dagegen nur noch für jeden fünften Versorger von Interesse. Damit unterscheidet sich der Energiesektor deutlich von anderen Branchen. Zu diesem Ergebnis kommt die Studie "Branchenkompass 2010 Energieversorger" von Steria Mummert Consulting in Zusammenarbeit mit dem F.A.Z.-Institut. Im Januar und Februar befragte das Marktforschungsinstitut forsa Führungskräfte aus 100 der größten Energieversorgungsunternehmen Deutschlands zu den Branchentrends sowie zu Strategien und Investitionszielen bis 2012.

Stärker als in anderen Branchen ist im Energiesektor eine Marktsegmentierung zu beobachten. Unternehmen werden künftig gezwungen sein, sich auf ausgewählte Geschäftsbereiche zu konzentrieren. Soll das Angebot aber trotzdem alle Stufen der Wertschöpfungskette abdecken, müssen die Unternehmen sich Partner für eine Zusammenarbeit suchen. Die Spezialisierung wird vor allem durch die Entwicklung im Bereich Smart Energy vorangetrieben. Sie ist mit einer Vielzahl neuer Produkte und Dienstleistungen verbunden wie beispielsweise Angebote rund um das intelligente Wohnen (Smart Home) und Elektromobilität. Vielen Unternehmen mangelt es zudem an Geld sowie technischem und organisatorischem Know-how, um die mit Smart Metering verbundenen Investitionen umzusetzen. Kooperationen bieten die Möglichkeit, Kosten und Risiken zu minimieren.

<http://www.steria-mummert.de>

Detecon: Sicherheit von Cloud Computing ist Verhandlungssache

Oft gehen Cloud-Computing-Verträge auf Sicherheitsrisiken nur mangelhaft ein, obwohl die damit verbundene Schadenswahrscheinlichkeit hoch ist. Davor warnt das jüngste Opinion Paper der ICT-Management-Beratung Detecon. Es empfiehlt deshalb, Schutzziele und Sicherheitsanforderungen früh und systematisch in einem Kriterienkatalog zu definieren sowie gegenüber dem jeweiligen Cloud-Anbieter vertraglich festzuschreiben. Zugleich betonen die Autoren, dass Anwender beim Umstieg zu Cloud Computing ihre IT-Sicherheit sogar erhöhen können, da die IT-Aufgaben dann in den Händen größerer und erfahrener IT-Dienstleister liegen.

Sicherheitslücken behindern derzeit ein noch schnelleres Wachstum des Cloud Computing. Dies belegt eine CIO-Research-Studie, nach der 45 Prozent der befragten Chief Information Officers (CIOs) Sicherheit mit Abstand am häufigsten als kritischen Erfolgsfaktor nennen. Zugleich unterzieht nicht einmal jedes zehnte die Cloud nutzende Unternehmen den gebuchten Service einer ernsthaften Sicherheitsprüfung oder schult Mitarbeiter auf Gefährdungen. Dies ist das Ergebnis einer aktuellen Untersuchung des Ponemon Institute.

Download Opinion Paper „Wer klagt in der Cloud – Chancen und Risiken des Cloud Computings“ :
http://www.bdu.de/downloads/OP_Wer_klagt_in_der_Cloud.pdf

<http://www.detecon.com>

Studie zu Deutschlands nächster Unternehmer-Generation: Engagiert, ehrgeizig, bodenständig

Deutschlands Unternehmerekinder suchen mehrheitlich die unternehmerische Verantwortung und wollen den elterlichen Betrieb übernehmen. Diese Zukunftspläne äußerten 55 Prozent der über 200 Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Unternehmerfamilien im Alter zwischen 16 und 35 Jahren, die sich an der Studie zu Deutschlands nächster Unternehmer-Generation beteiligten. Das Wirtschaftsmagazin 'impulse' initiierte sie gemeinsam mit der Zeppelin Universität Friedrichshafen und der Stiftung Familienunternehmen. "Diese Generation ist eine Leistungs-Elite. Sie sieht sich schon früh in der Verantwortung für das Familienunternehmen – und für die Gesellschaft", erklärt der wissenschaftliche Leiter der Studie, Prof. Dr. Reinhard Prügl.

Der Großteil der Unternehmerekinder hat klare Vorstellungen davon, wie sie das Unternehmen führen wollen. Die Prioritäten liegen dabei auf der progressiven Weiterentwicklung des Unternehmens: Expansion und Wachstum (66 Prozent) sowie Investitionen in Innovation (61 Prozent) sind für sie vorrangig. Nur ein knappes Drittel (32 Prozent) denkt in erster Linie an

Kostensenkung. Schnellen Erfolg zu haben ist nur einer Minderheit wichtig. Sie setzen stattdessen stärker auf Nachhaltigkeit. Für 86 Prozent steht fest, dass man als Unternehmer aktiv Verantwortung dafür trägt, eine Gesellschaft positiv zu gestalten.

Die kompletten Ergebnisse werden Ende Oktober 2010 als wissenschaftliche Studie veröffentlicht. Die wichtigsten Ergebnisse der Untersuchung – ergänzt um Dutzende Interviews – bilden den Kern der Titelgeschichte der impulse-September-Ausgabe, die am 26. August erschienen ist.

„Europäisches Parlament der Unternehmen“: 751 Wirtschaftsvertreter übernehmen Plätze der EU-Abgeordneten

Am 14. Oktober findet in Brüssel zum zweiten Mal das "Europäische Parlament der Unternehmen" statt. Im Plenarsaal des Europaparlaments werden 751 Unternehmer firmenbezogene Themen debattieren und über gemeinsame Positionen abstimmen. Die EU-Entscheidungsträger, die belgische EU-Ratspräsidentschaft sowie andere europäische und nationale Institutionen erhalten dann das Ergebnispapier. Die Teilnehmer kommen aus allen 27 EU-Mitgliedstaaten, 96 stammen aus Deutschland – davon zwei Drittel aus Industrie und Handel und ein Drittel aus dem Handwerk. Ihr Kommen zugesagt haben zahlreiche hochrangige Vertreter der EU-Institutionen.

Das "Europäische Parlament der Unternehmen" wird von Eurochambres, dem Dachverband der europäischen Handels- und Industriekammern, in Zusammenarbeit mit einem Netzwerk aus nationalen Kammern organisiert.

Programm: <http://www.eurochambres.eu/Content/Default.asp?PageID=1&DocID=2565>

Fachliteratur: Handbuch der Unternehmensberatung (HdU) – Organisationen führen und entwickeln

Was leistet gute Unternehmensberatung? Welche Faktoren zeichnen erfolgreiche externe und interne Berater aus? Welche Anforderungen stellen Mandanten an kundenorientierte, flexible, qualitativ hochwertige und ethisch einwandfreie Beratung? Wie lässt sich die Honorarfrage souverän lösen? Antworten auf diese und viele andere zentrale Fragen sind im Handbuch der Unternehmensberatung zu finden, das in Zusammenarbeit mit dem BDU erscheint. Die Publikation bietet Unternehmern und Beratern u. a. praxismgerechte Beiträge zu den Erfolgsfaktoren von Personalberatung, der Motivation von Schlüsselkräften und leistungsgerechten Vereinbarungen im Mittelstand.

Das Handbuch erscheint mit der 11. Lieferung unter neuer Herausgeberschaft (Prof. Dr. Christel Niedereichholz, Prof. Dr. Joachim Niedereichholz, Dr. Joachim Staude) und wurde um eine weitere Rubrik „IT-Beratung“ ergänzt. Auch Personalberatung und HRM werden verstärkt in aktuellen Beiträgen behandelt. Das Handbuch wird mit den folgenden Lieferungen kontinuierlich ausgebaut und aktuell gehalten. Zusätzliche Online-Arbeitshilfen und -Checklisten sollen den Praxisnutzen des Handbuchs erhöhen. Weitere Informationen zum HdU in elektronischer Form unter <http://www.Unternehmensberatungdigital.de>

Handbuch der Unternehmensberatung
2010, Loseblattwerk einschließlich der 11. Ergänzungslieferung
Erich Schmidt Verlag
98 Euro regulär – **Sonderpreis für BDU-Mitglieder 84 Euro**
ISBN 978 3 503 07846 2

Bestellmöglichkeit online unter <http://www.esv.info/978-3-503-07846-2>

Die nächsten BDU-Veranstaltungen

Alle Termine der BDU-Fachverbände sowie Kongresse und Weiterbildungsveranstaltungen finden Sie gebündelt in der BDU-Terminatenbank unter <http://www.bdu.de/veranstaltungen.htm>

Wussten Sie schon ...

... dass drei BDU-Fachverbände und ein Arbeitskreis eigene Internetseiten unterhalten, wo sie ihre Gruppe und ihr Leistungsspektrum präsentieren:

<http://www.changemanagement.bdu.de>
<http://www.informationsmanagement.bdu.de>
<http://www.outplacementberatung.bdu.de>
<http://www.rak-bw.bdu.de>

Impressum

Herausgeber: Bundesverband Deutscher Unternehmensberater BDU e. V., Präsident Antonio Schnieder, Zitelmannstr. 22, 53113 Bonn, Tel.: 02 28/91 61-0, Fax: 02 28/91 61-26, eMail: <mailto:info@bdu.de>, Internet: <http://www.bdu.de>

Schlussredaktion: Klaus Reiners, Redaktion/Projektmanagement: Heike Borchert-Dietz, <mailto:hb@bdu.de>

Bestellung/Abbestellung: Wenn Sie die BDU-Nachrichten bestellen oder nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie eine eMail an <mailto:ov@bdu.de>

Bitte beachten Sie: Die BDU-Nachrichten werden nur an BDU-Mitglieder verschickt.

Copyright: Alle in den BDU-Nachrichten und auf <http://www.bdu.de/> erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Erklärung: Wir haben weder Einfluss auf die Gestaltung noch auf die Inhalte von Internetseiten, auf die wir von den BDU-Nachrichten oder von den BDU-Internet-Seiten durch Links verweisen. Deshalb distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten verlinkter Seiten und machen uns ihre Inhalte nicht zu eigen.
